



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman**

**Steindorff, Georg**

**Le Caire, 16.04.1931**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108524)

SERVICE DES ANTIQUITÉS.

Le Caire ~~xx~~ 16. April 1921.

~~DIRECTION GÉNÉRALE~~

No. \_\_\_\_\_

Pièces jointes \_\_\_\_\_

Lieber Freund.

Wissen Sie, was Choux Chantilly ist? — Sahnenwindbeutel! Sie sehen, daß die internationale Speisekarte, um deren Feststellung wir uns vor vielen Jahren redlich bemüht haben, keine leichte Sache ist und mehr Schwierigkeiten bietet als die neuägyptische Orthographie oder der ägypt. Wortschatz.

Aber dieses Problem wollte ich heute nicht mit Ihnen erörtern, sondern Ihnen zunächst für Ihren letzten Brief danken, der mir eine Riesenfreude gemacht hat. Warum ich aber heute schreibe, hat seinen besonderen Grund: ich feiere nämlich in den nächsten Tagen ein Jubiläum, das mir wie kein anderes des Feierns wert ist. Etwa am 20. April sind es 50 Jahre, daß der stud. Georg Steindorff aus Dessau zu Ihnen in die Michael Kirchstr. kam und sich bei Ihnen zum Kolleg anmeldete. An diesem Tage habe ich mit Ernst angefangen, Aegyptologie zu treiben. Ich weiss und bekenne es dankbar, daß ich im Leben oft mehr Glück als Verstand gehabt habe, aber das grösste Glück meines Lebens war doch der Weg, der mich zufällig zu Ihnen führte. Was wäre wohl aus mir geworden und wohin wäre ich gekommen, wenn damals Ebers in Leipzig gelesen hätte oder ich zu Dümichen nach Straßburg oder gar zu Eisenlohr geführt worden wäre? Vielleicht wäre ich später doch zu Ihnen gekommen, aber es hätte doch auch ganz anders werden können. Sie wurden mir damals der beste Lehrer, später der nachsichtige Vorgesetzte und zuletzt der beste Freund. Für alles

dies, was Sie mir in diesen jetzt vollendeten 50 Jahren gegeben haben, möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken. Ich habe dies wohl schon öfter getan, aber noch nie so herzlich, wie an diesem meinem Jubiläum.

Grüssen Sie Tante Erman bestens von mir und sagen Sie auch ihr Dank für ihre Freundschaft. Mit vielen guten Wünschen

Ihr

getreuer

Georg Fleudorff